

Evangelische Bergkirchengemeinde Wiesbaden

Konfirmationsgottesdienst 2021

am 11.7.2021 um 10 Uhr in und aus der Bergkirche



*So spricht Gott, der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat:
Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das
Zeichen sein des Bundes zwischen mir und Euch.*

(Gen 9,12f.)

Musik

Begrüßung

Lied: Lobe den Herren, den mächtigen König

1) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören.

4) Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet!

5) Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit! Amen.

Eröffnung

Gebet

Lesung: Gottes Bund mit Noah (1. Mose 9,1.12-15)

Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Und wenn es kommt, dass ich Wetterwolken über die Erde führe, so soll man meinen Bogen sehen in den Wolken. Alsdann will ich gedenken an meinen Bund zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier unter allem Fleisch, dass hinfort keine Sintflut mehr komme!

Lied: Gott gab uns Atem (432)

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben. / Er gab uns Augen, dass wir uns sehn. / Gott hat uns diese Erde gegeben, / dass wir auf ihr die Zeit bestehn. / Gott hat uns diese Erde gegeben, / dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. / Er gab uns Worte, dass wir verstehn. / Gott will nicht diese Erde zerstören. / Er schuf sie gut, er schuf sie schön. / Gott will nicht diese Erde zerstören. / Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. / Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. / Gott will mit uns die Erde verwandeln. / Wir können neu ins Leben gehn. / Gott will mit uns die Erde verwandeln. / Wir können neu ins Leben gehn.

Predigt

Lied: Vertraut den neuen Wegen (395)

1. Vertraut den neuen Wegen, / auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, / weil Leben wandern heißt.

Seit leuchtend Gottes Bogen / am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen / in das gelobte Land.

2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit!

Gott will, dass ihr ein Segen / für seine Erde seid.

Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht,

der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt!

Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

Glaubensbekenntnis (EG 804)

Konfirmationsfragen und Gebet

Einsegnung unter Glockengeläut

Musik

Anrede des Kirchenvorstands

Lied: Lied: Da wohnt ein Sehnen (EG+ 102,1-3)

Refr.: Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

Gebet

Vaterunser

Einsetzungsworte

Agnus dei: *Christe, Du Lamm Gottes*

Einladung zum Wandelabendmahl

Sie sind herzlich eingeladen, bankreihenweise vorne beginnend über die linke Seite an den Tisch des Herrn zu kommen. **Unser Küster leitet Sie!** Bitte bleiben Sie an Ihrem Platz bis Sie von ihm ein Zeichen bekommen.

Auf der Osterkerzenseite am Altar nehmen Sie sich Brot aus einem der kleinen Glasschälchen und legen den Deckel bitte in das Körbchen!

Dann gehen Sie in Ruhe und mit Abstand hinter dem Altar unter der Heilsgeschichte von Geburt, Taufe und Auferstehung Jesu Christi entlang, um den Wein /Saft (rot) zu empfangen.

Danke, dass Sie Ihr leeres Gläschen auf dem Tisch an der Kanzel abstellen und dann über den rechten Seitengang zu ihrem Platz zurückkehren!

Vielen Dank für die gegenseitige Rücksichtnahme!

Stilles Gebet

Lied: Herr, wir bitten, komm und segne uns (EG 590)

Kehrvers: Herr, wir bitten: komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden. / Segnend halte Hände über uns. / Rühr uns an mit deiner Kraft.

1. In die Nacht der Welt / hast du uns gestellt, / deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit, / mitten in dem Leid, / lass uns deine Boten sein.
2. In den Streit der Welt / hast du uns gestellt, / deinen Frieden zu verkünden, / der nur dort beginnt, / wo man wie ein Kind, / deinem Wort Vertrauen schenkt.
3. In das Leid der Welt / hast du uns gestellt, / deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun / und nicht eher ruhn, / bis wir dich im Lichte sehn.

Schlusswort und Segen

Musik
